



## AKTUELLE MITTEILUNG

### **CEP verfüllt Bohrung Guhlen 1 und 1b – Bohrplatz bleibt bestehen für künftige Feldesentwicklung**

**Berlin/Guhlen, 17. Januar 2020 – CEP Central European Petroleum GmbH wird die im Winter 2018/2019 niedergebrachte Ablenkungsbohrung Guhlen 1b sowie den oberen Teil der Stammbohrung Guhlen 1 jetzt vollständig bis zutage verfüllen. Damit ist die Bohrung dauerhaft sicher verwahrt. Aus der Stamm- wie auch der Ablenkungsbohrung 1b sind technisch keine weiteren Ablenkungsbohrungen mehr möglich. Der Bohrplatz bei Guhlen verfügt nach Abschluss der Verfüllung noch über 2 weitere Bohransatzpunkte und bleibt für die zukünftige Feldesentwicklung in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand weiter erhalten.**

„Wir haben die Daten des Kurzzeittests vom Mai 2019 sehr ausführlich analysiert und bewerten die Bohrung als kommerziell nicht nutzbar“, erklärt Stephan Grafen, Leiter Unternehmenskommunikation und Umfeldmanagement der CEP: „Da nach sorgfältiger technischer Abwägung weder aus der Stammbohrung Guhlen 1 noch aus der Ablenkungsbohrung Guhlen 1b weitere Ablenkungsbohrungen möglich sind, ist die regelgerechte Verfüllung obligatorisch.“ Der Bohrplatz in Guhlen verfügt jedoch über 2 weitere, bisher nicht genutzte Bohransatzpunkte und wird deshalb wie geplant für die mögliche Feldesentwicklung weiter vorgehalten.

Die Verfüllung der Bohrung Guhlen 1b wird etwa 3 Wochen dauern. „Die obertägig sichtbaren Aufbauten und Arbeiten sind nahezu identisch mit der Verfüllung der Bohrung Märkische Heide 1 im benachbarten Krugau, die wir zuvor erfolgreich abgeschlossen haben“, erläutert Stephan Grafen. CEP rechnet mit rund 90 regulären Lkw-Transportfahrten und mehreren genehmigungspflichtigen Transporten; im Durchschnitt werden während der Verfüllungsarbeiten täglich etwa 3 bis 4 Lkw-Fahrten anfallen.

„Wir werden in der rund 3.100 Meter langen Bohrung Guhlen 1b an verschiedenen Stellen mehrere Stopfen aus Spezialzement (sogenannte „Zementbrücken“) und 2 mechanische Brückenstopfen einsetzen. So gewährleisten wir, dass die Bohrung auf Dauer sicher verwahrt ist“, so Stephan Grafen weiter. Bei den Verfüllungsarbeiten wird, wie schon bei den vorangegangenen Bohrarbeiten im vorigen Winter, eine Verbrennungseinrichtung in Form einer Fackelanlage als Sicherheitseinrichtung installiert, um das eventuell in der Bohrung vorhandenes Gas sicher zu verbrennen: „Wir erwarten jedoch nur sehr geringe Mengen, so dass die Fackel im Bedarfsfall nur an wenigen Tagen und dann jeweils nur einige Minuten genutzt werden wird“, so Stephan Grafen abschließend.

#### **CEP Central European Petroleum GmbH**

Rosenstraße 2, 10178 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 24 31 02 - 190  
Fax +49 (0) 30 24 31 02 - 528  
Web [www.cepetro.de](http://www.cepetro.de)

**Bankverbindung** Commerzbank AG  
**IBAN** DE78 1004 0000 0512 3237 00  
**BIC** COBADEFFXXX

**Geschäftsführer** Alula Damte, PhD  
**Amtsgericht** Charlottenburg | **HRB** 113929B  
**USt-IdNr.** DE 26 06 31 800



Während der Dauer der Verfüllungsarbeiten wird CEP erneut eine kostenfreie Bürgerhotline schalten (0800/588 855 1; während der Arbeiten 24/7 erreichbar) und darüber hinaus tageweise ein Bürgerbüro in der Nähe des Bohrplatzes einrichten. CEP wird bei diesem Projekt auch die Sicherheits- und Alarmierungseinrichtungen testen und mit Übungen prüfen, wie gut die Mannschaft auf dem Bohrplatz mit den festgelegten Alarmierungs- und Nothilferoutinen zurechtkommt. Deshalb wird die Bürgerhotline über Alarmierungen und Übungen informiert sein und kann auf Anfrage der Anrainer direkt Auskunft geben.

#### **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Das Bürgerbüro im Landgasthof „Zum neuen Krug“, Leibcheler Dorfstraße 5, 15913 Märkische Heide/OT Leibchel, ist geöffnet am Dienstag, 21. Januar, und am Mittwoch, 22. Januar, jeweils in der Zeit von 14:00 bis 20:00 Uhr.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.cepetro.de/guhlen](http://www.cepetro.de/guhlen).

Sie haben Fragen? Bitte rufen Sie uns an!

Pressekontakt:

Stephan Grafen, Bereichsleiter Unternehmenskommunikation und Umfeldmanagement

CEP Central European Petroleum GmbH

Tel.: 030/243 102 190

E-Mail: [sgrafen@cepetro.com](mailto:sgrafen@cepetro.com)

-----

CEP Central European Petroleum GmbH (Berlin) sucht in den Bundesländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern nach Fördermöglichkeiten für Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen ist vom nachhaltigen Erfolg einer heimischen Förderung von Kohlenwasserstoffen im Osten Deutschlands überzeugt.